Église néo-apostolique
de Suisse

100 Jahre Gemeinde Wilchingen

09.10.2022

Am Sonntag, 9. Oktober 2022, feierte die Gemeinde Wilchingen im Bezirk Schaffhausen ihr 100-jähriges Bestehen. Eingeladen war auch die befreundete Nachbargemeinde Jestetten (Süddeutschland).



Bischof Reto Keller diente der Festgemeinde mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte, Kapitel 2, Vers 42: *«Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.»*

Der Bischof nahm anfangs Bezug auf das Eingangslied der Sängerinnen und Sänger «Viel Bitten habe ich Herr dir vorgetragen». Darin wird aufgezeigt, wie unterschiedlich wir Menschen und unsere Bitten sind. Doch wie es im Lied steht, bleibt am Ende des Lebens nur die entscheidende Bitte übrig, dass die Seele würdig werden möge. Dieser zentrale Wunsch kann auch in eine Frage umformuliert werden, die letztlich alle unsere Wünsche und Fragen des Lebens in den Hintergrund stellt: «Wo verbringe ich die Ewigkeit?» Anschliessend fügte Bischof Keller einen Auszug aus dem Philipperbrief, Kapitel 1, Vers 3-5 an, worin die Beständigkeit in der Gemeinschaft betont wird.

Weitere Kerngedanken des Gottesdienstes:

- Gemeinschaft soll eine Quelle der Freude sein, wo man glückliche Momente miteinander teilt.
- Haben wir Respekt und Dankbarkeit vor all dem, was frühere Generationen aufgebaut und gepflegt haben. Bauen wir damit sorgsam und freudig weiter.
- Danken wir gemeinsam Gott für seine immerwährende Nähe. Passend dazu im schönen Weinbaugebiet von Wilchingen ist das Bild vom Weinstock und den Reben aus Johannes 15, 1-8.
- Damit eine Gemeinde erhalten bleibt, braucht es Beständigkeit. Dazu gehören Ausdauer, Widerstandsfähigkeit in anspruchsvollen Zeiten, die Bewahrung des Guten und die stetige Erneuerung, wie auch die Weitergabe des Feuers des Glaubens an die nachkommende Generation, gemäss dem bekannten Zitat: «Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.» (Ursprung Jean Jaurès, 1910, franz. Politiker)

Weitere Predigtbeiträge erfolgten durch den Bezirksvorsteher und die Vorsteher der Gemeinden Jestetten und Wilchingen.

Der Chor wurde unterstützt von Sängerinnen und Sängern aus Jestetten. Auch weitere musikalische Darbietungen mit Trompete, Cello, Flöte und Orgel erfreuten die Gottesdienstbesucher. Ausserdem wurden die wichtigsten Daten in der Geschichte der Gemeinde Wilchingen aus der Chronik vorgelesen.

Anschliessend an den Gottesdienst gab es einen Apéro und ein köstliches Mittagessen. Die Anwesenden genossen das gemütliche Beisammensein in der schön dekorierten Kantine der Nachbarsfirma Külling AG.
Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



